



WOHNPARK
GREBIN

TAGESPFLEGE

Im Wohnpark Grebin befindet sich eine Tagespflegeeinrichtung, die hilfebedürftige Senioren tagsüber aufnimmt und ihnen Kontakt mit anderen Menschen, Förderung, Pflege und rehabilitative Maßnahmen bietet. Pflegende Angehörige werden dadurch entlastet bzw. erst in die Lage versetzt, die Pflege über einen längeren Zeitraum im häuslichen Umfeld zu übernehmen.

Sie ist montags bis freitags von 8 - 16 Uhr geöffnet und kann max. 26 Tagesgäste aller Pflegegrade betreuen. Ob sie nur an einzelnen Tagen oder wochentäglich besucht wird, hängt von der Entscheidung des Gastes bzw. der Verfügbarkeit der Plätze ab. Gerne bieten wir bei fehlenden Kapazitäten ein Platz auf der Warteliste an.

Die ca. 270 qm großen Räumlichkeiten der Tagespflege sind durch große Fensterfronten hell und lichtdurchflutet. Alle Räume sind ebenerdig und gut für Rollatoren und Rollstühle geeignet. Ergänzt wird der Bereich durch einen herrlichen Garten mit Terrasse der gemütliche Sitz- und Ruhemöglichkeiten bietet und gemeinsam mit den Tagesgästen gestaltet wird.

Der große Hauptraum mit offener Küche dient hauptsächlich als Aufenthaltsraum. Hier finden nicht nur die Mahlzeiten, wie Frühstück, Mittagessen und Kaffee/Kuchen, statt, der Raum bietet auch ausreichend Platz für Beschäftigungen, wie Denksport, Bastelarbeiten oder Spiele. Der angrenzende Ruheraum mit 12 elektrisch verstellbaren Ruhesesseln, wird ebenfalls als Aktivitätsraum genutzt. Dahinter befindet sich ein weiterer Ruheraum mit elektrisch verstellbaren Ruhesesseln und einem Bett sowie einem Snoezelraum.

Für jeden Tagesgast ist ein Spind vorgesehen, in dem die Garderobe und Taschen untergebracht werden können. Des Weiteren befinden sich in diesem Bereich 2 Sanitärräume, wovon einer mit einer behinderten gerechten Dusche und Toilette ausgestattet ist.

Die Tagesgäste können von ihren Angehörigen selbst gebracht oder, je nach Wohnort, vom hauseigenen Fahrdienst morgens von zu Hause abgeholt und am Nachmittag zurückgebracht werden.

Die Kosten werden größtenteils von den Pflegekassen in Höhe der Sachleistungen des jeweiligen Pflegegrades übernommen.

